

Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE

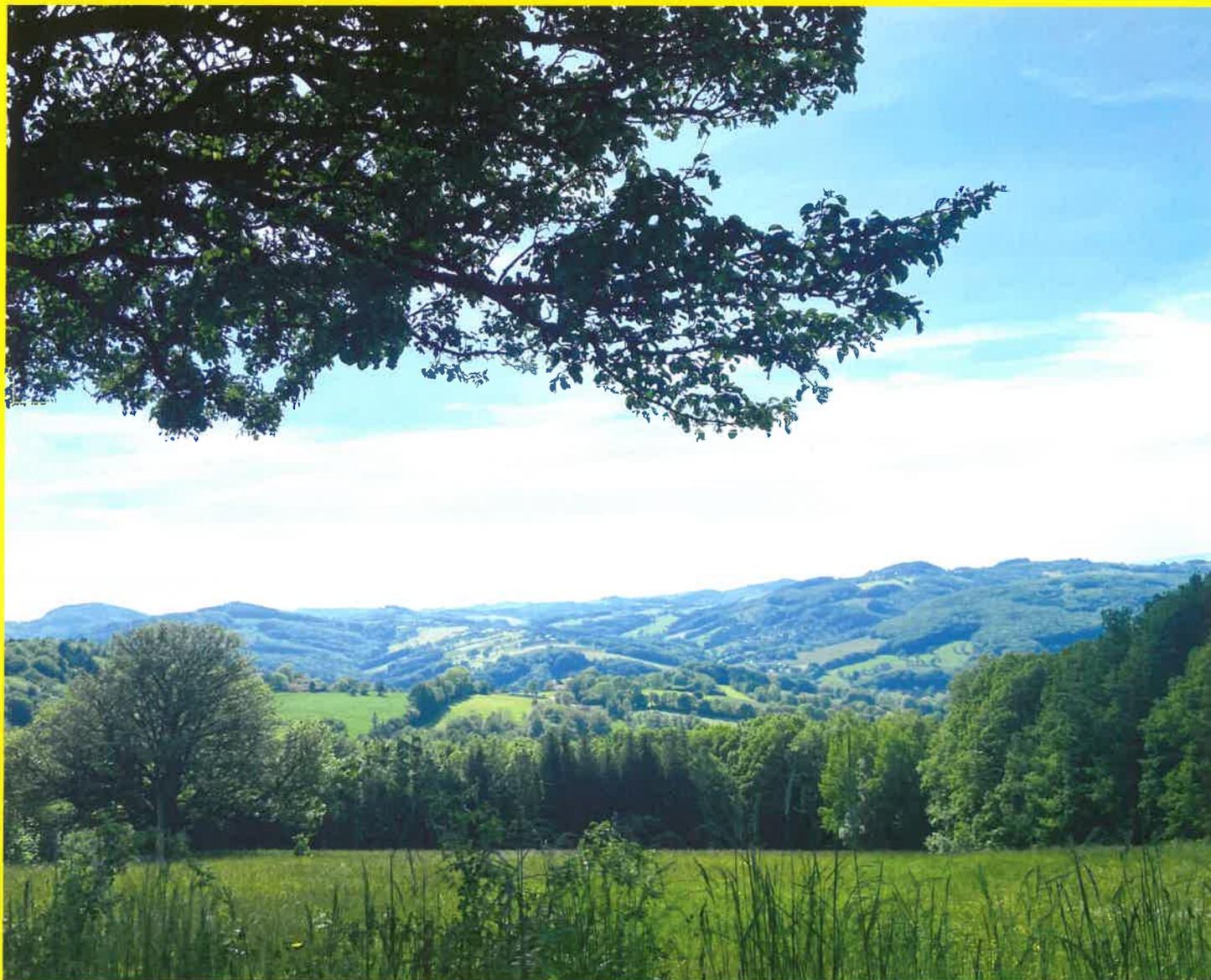


Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Juli 2021

Nummer 62



*Wir wünschen allen GemeindegängerInnen von Brand-Laaben
einen erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien
und den Bauern eine ertragreiche Ernte.*

Bürgermeister Hermann Katzensteiner und sein Team



B A U M E I S T E R
STEINBERGER

T 0 27 74/64 02 • office@bau-steinberger.at
3052 Innermanzing • Gewerbepark Süd 11

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Malereibetrieb
Anstrich, Tapeten und Fassaden

Michael Häupl

Laaben 177 | A - 3053 Brand - Laaben
Mobil: 0676/936 7 977

Elektroinstallationen • Ortsnetzbauten
Antennen • Blitzableiter • SAT-Anlagen • Photovoltaikanlagen
Installationen von Elektro- u. Infrarotelektroheizungen
Reparatur und Verkauf von allen Elektrogeräten
für Haushalt und Gewerbe



Elektro Fuchs KG
3053 Laaben • Hauptplatz 110
Telefon: 02774 8351 • Fax: 02774 8681
0664 101 62 46
e-mail: office@elektro-fuchs.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



IHRE FINANZRESERVE FLEXIBILITÄT LÄSST SICH PLANEN

Mit dem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den man **jederzeit, überall und sofort** zugreifen kann. Flexible Liquidität zur Finanzierung ungeplanter und unvorhergesehener Ausgaben. Mit der Finanzreserve sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.



HERMINE-ANNA GRILL

Bankstellenleiterin
Tel: 050515 - 3221
hermine-anna.grill@rbwienwald.at
www.rbwienwald.at

**der f@ire
Credit**



Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Die Corona-Pandemie hält uns nun seit über einem Jahr in Atem. Die Normalität, so wie wir sie kannten ging zu Ende, und Lockdowns, Home-office, Video-Konferenzen, FFP2 Masken, Inzidenzwerte usw. bestimmten unser Leben.

Dass dieses Virus nicht zu unterschätzen ist, war schnell klar, dazu kommen noch diverse Mutationen, welche die Wissenschaft vor große Herausforderungen stellte und nach wie vor stellt.

Ich selbst, und auch einige Laabner Bürger wissen, wie unberechenbar der Krankheitsverlauf bei dieser Erkrankung sein kann. Von symptomlos bis hin zu schweren Verläufen ist alles möglich, und das macht dieses Virus so unberechenbar.

Die Impfungen, die ja mittlerweile voll angelaufen sind, geben jedoch Hoffnung, dass wir jetzt doch sehr schnell zu einem halbwegs „normalen“ Leben zurückkehren können. Des Weiteren besteht immer noch die Möglichkeit sich bei diversen Teststraßen, wie auch bei uns in Brand-Laaben jeden Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr, testen zu lassen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die bis zum heutigen Tag dazu beigetragen haben, diese Krise so zu bewältigen.

Bedanken möchte ich mich hier ebenfalls beim langjährigen Gemeinderat Karl Wurzer, der mit Jahresende sein Mandat als Gemeinderat der Gemeinde Brand-Laaben zurückgelegt hat. Karl Wurzer hat stets das Einende vor das Trennende gestellt und seine Arbeit stets im Sinne der Gemeinde, über Parteigrenzen hinweg, erledigt. Gleichzeitig möchte ich Herrn Heinrich Nohsek als neuen Gemeinderat der Gemeinde Brand-Laaben willkommen heißen.

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, wurde beim Thema Motorradlärm reagiert und es war der Prüfzug des Landes Niederösterreich heuer bereits zweimal bei uns zu Gast, hat eine Vielzahl an Motorrädern kontrolliert und zu laute und nicht der StVO entsprechende Motorräder aus dem Verkehr gezogen.

Die Planungen für die neue Biomasseheizung in der Volksschule, sowie die Sanierung des Volksschuldaches sind am Laufen und die Umsetzung soll im Sommer durchgeführt werden.

Es ist beabsichtigt, die doch schon in die Jahre gekommene und nicht mehr zeitgemäße Ölheizung der Volksschule gegen eine moderne Biomasseheizung auszutauschen.

Ebenso soll eine Sanierung und Dämmung des Volksschuldaches in diesem Jahr erfolgen.

Die Güterwegprojekte „Quellenhof“ und „Gschaidgraben“ welche von der Gemeinde mitfinanziert wurden, sind mittlerweile fertiggestellt bzw. befinden sich im Endstadium.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer!

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**

Katzensteiner Hermann

INHALT

Bürgermeister Gemeindestube	Seite 3 – 7
Elsbeere Wienerwald	Seite 8 – 9
Gratulationen	Seite 11
Kindergarten	Seite 12 – 13
Volksschule	Seite 14
NMS Laabental	Seite 15
Freiwillige Feuerwehr	Seite 16 – 17
Pfarre	Seite 18
Minis	Seite 19
ÖTK Sektion Wienerwald	Seite 21
Seniorenbund	Seite 22
Trachtenverein	Seite 23
SKV	Seite 24
Blasmusikkapelle	Seite 25
Tennisclub	Seite 27

Aus der Gemeindestube . . .

Personal

Nach 23 Jahren als Kindergartenhelferin trat Anneliese Steinmair mit 1. Jänner 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken Anneliese für ihren jahrelangen engagierten Einsatz im Kindergarten und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute sowie Gesundheit.



Als Nachfolgerin begrüßen wir Doris Pieringer im Kindergarten team. Wir freuen uns über gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Auch in der Volksschule gab es eine personelle Änderung. Frau Mariola Zöchler ist seit Mitte Jänner 2021 die Nachfolgerin von Sandra Daxböck als Schulwartin.



Volksbegehren

- Notstandshilfe
- Impfpflicht: Notfalls „JA“
- Impfpflicht: Striktes „NEIN“

Eintragungszeitraum 20. bis 27. September 2021

Stimmberechtigt ist wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet hat, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag (16. August 2021) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Das Gemeindeamt ist während des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	20. Sept. 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	21. Sept. 2021 von 8.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	22. Sept. 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	23. Sept. 2021 von 8.00 – 20.00 Uhr
Freitag	24. Sept. 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag	25. Sept. 2021 von 8.30 – 10.30 Uhr
Sonntag	26. Sept. 2021 geschlossen
Montag	27. Sept. 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Abänderung Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde Brand-Laaben beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan bzw. das Örtliche Raumordnungsprogramm in einigen Punkten abzuändern.

Die öffentliche Auflage der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes findet

von 1. Juli bis 12. August 2021

statt und ist im Gemeindeamt während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Diese Information ist auch als Verständigung im Sinne der § 24 (6) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idGF. anzusehen.

Brückenbauarbeiten ... Totalsperre

Die Brücke über den Bonnleitenbach bei Brand wird in den Monaten Juli und August erneuert. Daher ist die L110 von 5. Juli bis 20. August 2021 komplett gesperrt.

*Die Totalsperre gilt auch
für Fußgänger und Radfahrer!*

Die Umleitung erfolgt über Klamm – Stollberg – Stössing.

Sperrmüll-Hausabholung

Die Sperrmüll-Hausabholung findet am
Montag, den 13. September 2021 statt.

*Eine Anmeldung
dazu ist
nicht erforderlich.*



Bitte folgendes beachten:

- den Sperrmüll erst am Vorabend des Abholtermins an der Grundstücksgrenze bereitstellen!
- Eisenschrott getrennt vom restlichen Sperrmüll legen!
- Kleine Teile, welche in die Restmüll-Tonne passen, gehören **NICHT** zum Sperrmüll!

LAABENSMITTEL – QUALITÄT DIE BESTEHT

Liebe LaabnerInnen!

Die Coronakrise hat uns alle in vielen Bereichen hart getroffen, doch man kann auch Positives erkennen.

Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig lokale Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Da uns dies ein großes Anliegen ist, haben wir beschlossen in der Vermarktung unserer Produkte aktiver zu werden.

*Seit Juni 2020 sind wir einmal im Monat mit unseren
Produkten am Bauernmarkt am Kogelhof.
Eine breite Produktpalette zeichnet uns dort aus.*

*Der Markt findet immer am 2. Freitag im Monat,
von 13-17 Uhr, statt.*

*Seit April 2021 sind wir nun auch im Besitz eines Verkaufszeltes
für Märkte, Veranstaltungen, etc.*

Wir freuen uns schon, euch daraus begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße,
die Laabensmittler

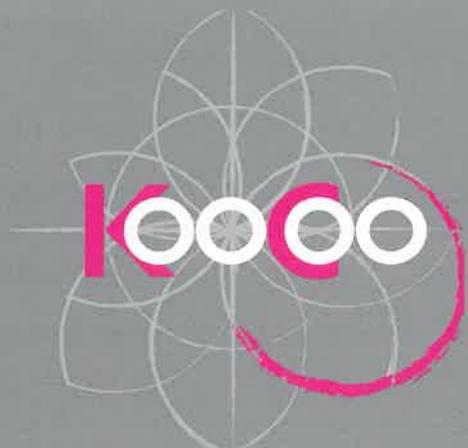


Business Development für Technologien
Eisenbahn in Europa

Zulassungsverfahren Bahnen Europa

Unternehmensberatung für Startups und junge als auch
erfahrene Manager, die die Welt oft nicht mehr verstehen

KooCoo technology & consulting GmbH
Dipl.-Ing. Dr. techn. Günther Koller
3053 Laaben • Laaben 136
office@kooceo.eu • www.kooceo.at
Tel.: +43 676 960 69 54



Rechnungsabschluss 2020

Der RA 2020 wurde erstmals nach der neuen VRV 2015 erstellt. Damit wurde das Rechnungswesen der Gemeinde endgültig auf eine doppelte Buchhaltung auf kommunaler Ebene umgestellt.

Ziel dieser Umstellung ist es eine getreue, vollständige und einheitliche Darstellung der finanziellen Lage der Gemeinde zu schaffen und somit den Grundsatz der Transparenz, Effizienz und Vergleichbarkeit zu verankern.

Die Grundlage der VRV 2015 stellt der integrierte Drei-Komponenten-Haushalt dar. Dieser umfasst die Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung.

Der Ergebnishaushalt stellt den Aufwand (Werteinsatz) sowie den Ertrag (Wertzuwachs) dar. Neben den laufenden Aufwendungen kommen insbesondere Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Dotierung für Rückstellungen hinzu. Das positive Nettoergebnis in der Höhe von € 87.314,30 zeigt, dass die Aufwände für Leistungen der Gemeinde durch Erträge kurzfristig gedeckt sind.

Im Finanzierungshaushalt wird jeder Zahlungsstrom (Einzahlung/Auszahlung) veranschlagt und verrechnet. Er beschafft Informationen zur Liquidität der Gemeinde und zur Finanzierung des Gesamthaushalts. Für den Gesamthaushalt zeigt sich, wie weit der Überschuss der operativen Gebarung (Saldo 1) die Netto-Investitionen (Saldo 2) deckt. Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+2) in der Höhe von € 145.334,79 präsentiert jene Summe, die für die Tilgung von Schulden sowie den Aufbau von Cash-Reserven übrig ist.

Der Vermögenshaushalt stellt das gesamte Vermögen der Gemeinde auf der Aktivseite dar. Die Passivseite zeigt wie dieses finanziert ist – mit Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und/oder Fremdmitteln. Der Vermögenshaushalt ist in kurzfristige (bis 1 Jahr) und langfristige Bestandteile untergliedert.

Im vergangenen Jahr wirkten sich die Covid-19 Einschränkungen vorrangig bei den Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen aus. Im Vergleich zum Jahr 2019 musste die Gemeinde in diesem Jahr einen Verlust von rund € 100.000,00 auf sich nehmen.

Der Schuldenstand der Gemeinde wurde trotz des schwierigen Jahres planmäßig um € 107.855,91 verringert.

Die Gemeinde in Zahlen (EUR):

1. Ergebnishaushalt

	RA 2020	VA 2020
Erträge	2.492.487,07	2.494.100,00
Aufwendungen	2.405.172,77	2.192.100,00
Nettoergebnis	87.314,30	302.000,00

2. Finanzierungshaushalt

2.1. Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020
Einzahlungen	2.378.553,21	2.390.200,00
Auszahlungen	1.950.080,40	1.680.800,00
Saldo (1) Geldfluss	428.472,81	709.400,00

2.2. Investive Gebarung

	RA 2020	VA 2020
Einzahlungen	169.613,78	199.800,00
Auszahlungen	452.751,80	700.600,00
Saldo (2) Geldfluss	-283.138,02	-500.800,00

2.3. Nettofinanzierungssaldo

	RA 2020	VA 2020
Saldo (1+2)	145.334,79	208.600,00

3. Vermögenshaushalt

	31.12.2020	31.12.2019
Schuldenstand	1.492.183,59	1.600.039,50
Vermögen inkl. Abschr.	9.589.500,55	9.464.656,72
Rücklagen + ZM-Reserve	150.995,59	125.799,15

4. Aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde

	RA 2020	VA 2020
Haushaltspotential	81.635,88	188.900,00

5. Liquide Mittel

	31.12.2020	31.12.2019
Liquide Mittel	518.971,38	507.109,99

6. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben 2020

6.1. Gemeindeeinnahmen

Grundsteuer A+B	€ 82.183,28
Kommunalsteuer	€ 58.984,30
Gebrauchsabgabe	€ 24.180,11
Ertragsanteile	€ 959.008,06
Bedarfszuweisungen	€ 115.118,22

6.2. Gemeindeausgaben

Schulerhaltsbeiträge	€ 118.006,94
NÖKAS-Umlage	€ 289.784,24
Sozialhilfeumlage	€ 143.355,07
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 20.747,06
Darlehensrückzahlungen	€ 107.855,91

Gartenpumpen gefährden die Wienerwald Forelle

Wie alle Gemeindebürger mithelfen können, einen jahrtausendealten, genetischen Schatz vom Aussterben zu bewahren.

Mehr Informationen: www.laabenbach.at

Der Laabenbach ist in mehrfacher Hinsicht ein besonderer Schatz unter Niederösterreichs Flüssen. Einerseits ist er der einzige Fluss Niederösterreichs der von der Quelle am Schöpfl bis zur Mündung in Tulln keinerlei Kraftwerke oder Mühlen besitzt. Das bedeutet, dass alle Querbauwerke wie Wehre restlos beseitigt werden können und Donaufische ungehindert vom Unterlauf der großen Tulln in ihre Laichgebiete im Oberlauf gelangen können.

Das Land Niederösterreich hat die Bedeutung unseres Heimatflusses erkannt und setzt seit Jahren Maßnahmen zum Rückbau der Wehre. Mit großem Erfolg. Wie Befischungen und Filmaufnahmen beweisen ziehen inzwischen tausende Donaufische zum Laichen in die Große Tulln. Bislang ist die spektakuläre Fischwanderung bis Siegersdorf (Gemeinde Asperhofen) möglich. Filmaufnahmen sind auf der Homepage www.laabenbach.at abzurufen. Heuer werden zwei weitere Bauwerke in Siegersdorf und Asperhofen mit Fischaufstiegen versehen.

Die Wienerwaldforelle: Ein genetischer Schatz

Die Zweite Sonderstellung unter den Flüssen Niederösterreichs erlangt die Große Tulln durch ihren Oberlauf, den Laabenbach und dessen Nebenflüsse. Hier ist Lebensraum und das Laichgebiet eines besonderen genetischen Schatzes - der Wienerwaldforelle. Die Wienerwaldforelle ist eine bestens an den Lebensraum in unserer Heimat angepasste Spezialistin. Diese besondere genetische Familie der Bachforelle hat sich über Jahrtausende an die speziellen Herausforderungen des Wienerwaldes gewöhnt.

Während ihre engen Verwandten in Gebirgsbächen leben, schafft es die Wienerwaldforelle mit besonderen Bedingungen zurecht zu kommen. Geologisch sind Wienerwaldbäche wie der Laabenbach, die Schwechat im Helenental oder der Wienfluss der „Flyschzone“ zuzuordnen. Diese Form des Grundgesteines speichert Wasser kaum, Niederschläge gehen somit größtenteils sofort in die Oberflächen-gewässer und fließen ab. Für die Fische heißt das, sie müssen sich an extrem schwankende Bedingungen gewöhnen. Hohe Wasserstände bei Regen und extrem niedrige Wasserstände in Trockenperioden. Genau damit kann die Wienerwaldforelle gut umgehen.

Während Besatzfische aus Gebirgsregionen über Jahrzehnte massenhaft ausgesetzt wurden, schaffen es lediglich die heimischen Stämme sich hier dauerhaft fortzupflanzen. Die Wissenschaft hat deswegen bereits ein Auge auf die Wienerwaldforelle geworfen. Denn in Zeiten des Klimawandels könnte sie jener Stamm der Bachforelle sein, der bei weniger Wasser und höheren Wassertemperaturen auch eine Zukunft hat.

Eine besondere Bedeutung diesen genetischen Schatz zu bewahren haben der Laabenbach und selbst kleine Zubringer wie Lengbachl, Anzbach oder Pirathbach. Denn hier sind Rückzugs- und Laichgebiete der Wienerwaldforelle. Der Volksglaube, dass die kleinen Zubringer „Fischfrei“ sind, ist ein weit verbreiteter Irrtum. Abfischungen selbst in kleinsten Rinnsalen belegen Vorkommen der Wienerwaldforelle oder der geschützten Koppe. Es sind kleine Fische die man von außen nicht sieht, die aber bereits fortpflanzungsfähig sind und bis in die Quellregion vorkommen.

Leider bedrohen einige Faktoren diesen Schatz. Einerseits nimmt der Raubdruck durch Vögel und Otter zu. Noch vor 20 Jahren wurden in kleinsten Gumpen etwa im Pirathbach Forellen bis 50 cm abgefischt. Heute sind diese kapitalen Exemplare verschwunden. Trotzdem gibt es Exemplare bis etwa 20 cm, die überleben und sich bereits fortpflanzen können.

Größter Feind der Wienerwaldforelle: Wir Menschen.

Der größte Feind der Wienerwaldforelle ist aber der Mensch. Neben sinkender Niederschläge durch den Klimawandel und Gülle-

katastrophen wie im Vorjahr im Pirathbach sind es illegale Wasserentnahmen, welche den Bestand gefährden. Dabei ist vielen Gartenbesitzern oder Landwirten oft nicht bewusst, dass sie hier meist Verbotenes tun. Viele sehen die Tauchpumpe in einem kleinen Nebenbach als geringes Übel an, als Gewohnheitsrecht, das niemanden stören wird. Dem ist aber nicht so. Alle Entnahmen die über das Schöpfen per Hand etwa mit Kübeln hinausgehen, bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung.

Ein Verstoß dagegen kann empfindliche Strafen hervorrufen. Nach § 137 Wasserrechtsgesetz beträgt das Strafmaß für illegale Wasserentnahme bis zu 14.530 Euro. Es handelt sich hierbei also nicht um einen Kavaliärsdelikt.

Auf die rechtliche Dimension soll hier nicht weiter eingegangen werden. Vielmehr soll der Schaden aufgezeigt werden, der durch dieses Vorgehen entsteht. Es geht um Aufklärung und Überzeugungsarbeit und nicht um Strafdrohungen. Ein Beispiel: Mitte Juni 2021 betrug der Wasserstand der Großen Tulln in Siegersdorf trotz eines verregneten Frühjahres rund 300 Liter pro Sekunde. Das ist genau ein Viertel des sogenannten „Mittelwassers“. Im Durchschnitt sollten in diesem Bereich rund 1.200 Liter pro Sekunde Richtung Donau strömen.

Nur etwa 60 Prozent des Durchflusses von Siegersdorf stammen aus dem Laabenbach. Das heißt, dass auf Höhe Neulengbach Mitte Juni etwa 180 Liter pro Sekunde flossen. Das ist ein extrem niedriger Wert. Noch schlimmer war die Situation im Mai des Vorjahres. Nach einem trockenen Vorjahr flossen durch Neulengbach nur noch 42 Liter pro Sekunde. Ein drohendes Fischsterben wurde in letzter Sekunde durch einsetzenden Regen verhindert.

17 Tauchpumpen auf 180 Kilometer und der Laabenbach versiegt

Und hier kommen die illegalen Wasserentnahmen ins Spiel. Eine handelsübliche Bewässerungspumpe für den Hausgebrauch, etwa die Gardena Schmutzwasserpumpe 9000, kostet im Baumarkt 49,99 Euro. Diese Pumpe, wie sie von vielen Gartenbesitzern verwendet wird, fördert 9000 Liter in der Stunde. Das sind genau 2,5 Liter in der Sekunde. Mitte Juni dieses Jahres hätten 72 dieser Pumpen genügt, um den gesamten Laabenbach in Neulengbach trocken-zulegen. Im Mai des Vorjahres hätte der Laabenbach in Neulengbach genau 17 Pumpen mehr im Einzugsgebiet gebraucht um zu versiegen.

Daher ein Appell: Der Laabenbach als Ausnahmefluss in Niederösterreich ist in akuter Gefahr. Besonders jetzt zur heißesten Zeit des Jahres genügen schon wenige Pumpen im riesigen Einzugsgebiet um ihn vollständig trocken-zulegen. Mit dem Austrocknen des Laabenbaches würde auch ein genetischer Schatz für immer erlöschen. Die Wienerwaldforelle hat tausende von Jahren gebraucht um sich an die extremen Bedingungen im Laabental zu gewöhnen. Geben wir ihr eine Chance, jeder kann mithelfen. Ein paar Euro mehr im Jahr für den höheren Wasserverbrauch durch die Benutzung der Ortswasserleitung können ein besonderes Naturjuwel retten.



Eine typische Wienerwald-Forelle: gelblicher Bauch, rote Punkte entlang der Seitenlinie. Dieser Stamm der Bachforelle ist für die extremen Bedingungen im Wienerwald perfekt angepasst.

Hochstammobstbaum-Pflanzaktion 2021

Die LEADER Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Kamptal, Region Elsbeere-Wienerwald und der Verein Genuss Region Waldviertler Kriecherl – unterstützt durch das Land Niederösterreich – und zahlreiche Sponsoren – organisieren auch heuer wieder die Obstbaumpflanzaktion. Ziel dieser Obstbaumaktion ist es, die damit verbundene Biodiversität sowie die Sortenvielfalt in der Kulturlandschaft zu erhalten und nachhaltig zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt neben der jährlichen Baumpflanzung wird dieses Jahr auf die Bewusstseinsbildung zu Wildbienen gelegt. Diese sorgen durch ihre wertvolle Bestäubung im Frühjahr für eine großartige Ernte im Herbst.

Erstmals auch Obstraritäten erhältlich

Ein besonderer Fokus der diesjährigen Baumpflanzaktion liegt auf den erstmals angebotenen Raritäten. Neben der klassischen Sortenvielfalt, wie Erbachhofer oder Pichlbirne werden heuer zum ersten Mal auch wahre Sortenraritäten verkauft. Dabei handelt es sich um Sorten, die bereits für ausgerottet gehalten wurden und denen deshalb verstärkte Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte.

„Die Erhaltung der Kulturlandschaft betrifft uns alle“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Für mich als Mostviertler ist es von großer Bedeutung, dass unsere schöne Region weiter aufblüht. Deshalb freut es mich sehr, dass immer mehr Menschen Bäume pflanzen und unsere Sortenvielfalt hochleben lassen“, so Pernkopf, der auch die Aktion „Wir für Bienen“ ins Leben rief. „Die Obstbäume sind auch ein wichtiger Lebensraum für unsere Bienen.“

Über die Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion – werden von Mitte Juli bis Anfang Oktober Baumsets zur Bestellung angeboten.

Ein solches Baumset besteht aus Hochstamm-Obstbaum, Pflock, Verbissschutz aus Holzlatten, Baumanbinder aus Jute, Wühlmausgitter und einem verrottbaren Frischhalteack für die Wurzeln.

Die Abholorte sind auf alle LEADER-Regionen aufgeteilt. Wie im Vorjahr können auch heuer die Bäume einfach und kontaktlos bezahlt werden. „In diesen Zeiten wollen wir seitens des Landes NÖ die Möglichkeit für einfaches, unkompliziertes und kontaktloses Bezahlen bieten, um somit auch für unsere Baumbestellerinnen und Besteller die größtmöglichen Gesundheitsvorkehrungen zu treffen“, so DI Christian Steiner von der NÖ Agrarbezirksbehörde.

Kontakt für Rückfragen:

LEADER-Region Tourismusverband Moststraße
Maria Haider
Mostviertelplatz 1/1/4
3362 Öhling
+43 664/25 16 475
maria.haider@moststrasse.at
www.gockl.at

ENERGIEGEMEINSCHAFT - KEM SUCHT INTERESSIERTE

Liefen Sie mit Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom direkt in Ihre Nachbarschaft – das lässt die neue Gesetzgebung ab Sommer 2021 zu! Das bedeutet, dass Sie künftig keinen Überschussstrom ins öffentliche Stromnetz liefern müssen, der zudem auch noch schlecht entgolten wird.

Ganz im Gegenteil – Sie können diesen Strom zur Versorgung Ihrer Nachbarschaft anbieten. Dazu ist eine Energiegemeinschaft zu gründen, worüber die Klima- und Energiemodellregion ausreichend Informationen zur Verfügung stellen kann.

Die Region Elsbeere Wienerwald sucht aktuell nach interessierten Personen, die sich als Betrieb, öffentliche Einrichtung oder als Privatperson für ein solches Vorhaben interessieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse – kontaktieren Sie dazu gerne den Klima und Energiemodellregionsmanager Matthias Zawichowski unter 0676/7509022.



LEADER-Region Elsbeere Wienerwald stellt die Weichen für die Zukunft. Ihre Meinung ist gefragt!

In den letzten Jahren konnten über das EU-Programm LEADER mehr als 2,7 Millionen Euro Fördergelder für 76 Projekte in unsere Region gebracht werden. Jetzt arbeiten die 13 Gemeinden an der neuen regionalen Entwicklungsstrategie bis zum Jahr 2030. Ihre Meinung ist gefragt – seien Sie aktiver Teil unserer Zukunft.

2021 ist für die LEADER-Region ein besonderes Jahr: Nach sieben Jahren aktiver Regionsarbeit wird in den kommenden Monaten eine neue **regionale Entwicklungsstrategie** erstellt. An diesem Prozess wirken VertreterInnen aller 13 Gemeinden mit. Es werden ExpertInnen, Fachleute und VordenkerInnen in Form eines Zukunftsrats mitarbeiten. Und es wird vor allem die Bevölkerung aktiv über eine große **Online-Befragung** eingebunden. „Wer weiß schließlich besser, was unsere Region noch lebenswerter macht, als jene, die hier leben?“ ist Bürgermeisterin Karin Winter, Obfrau der Region Elsbeere Wienerwald überzeugt, dass viele wertvolle Ideen und Anregungen kommen werden.



Wohin soll sich unsere Region bis im Jahre 2030 entwickeln? Wie zufrieden sind wir mit der Lebensqualität? Welche Stärken müssen wir besser nutzen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir – gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Welche thematischen Schwerpunkte sollen wir in den nächsten Jahren setzen?

Nehmen Sie an unserer Online-Befragung teil – es kostet Sie nur 10 Minuten.

Ab Mitte Juni können Sie über einen Online-Fragebogen teilnehmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit mitzureden und schenken uns 10 Minuten. Sie gestalten so aktiv die Zukunft unserer Region mit.

Jetzt mitmachen: Alle Details zum Prozess und den Link zur anonymisierten Befragung finden Sie auf unserer Website. www.elsbeere-wienerwald.at/strategie2030

Sie möchten sich einbringen?

Sie haben Interesse an der Mitarbeit in den Zukunfts-Worshops oder möchten am Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich doch für unseren Newsletter an oder Sie wenden sich direkt an unser LEADER-Management:

www.elsbeere-wienerwald.at



Erfolgreiche Förderperiode

LEADER ist das EU-Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Regionen. In unserer Region konnten in den letzten Jahren viele wichtige Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt mehr als **2,7 Millionen Euro** umgesetzt werden. Das sind **große wie kleine Projekte** – von der **tiergestützten, sonderpädagogischen Ferienbetreuung** über die Errichtung von **E-Tankstellen** in zahlreichen Gemeinden bis zur Herausgabe des „**Genussführers Elsbeere Wienerwald**“ – dem gemeinsamen Werbemittel der Region.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
Ihre ländlichen Gebiete



Pflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume

Mit Unterstützung
des Landes Niederösterreich



16. Juli bis 3. Oktober 2021

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets -
gefördert durch das Land Niederösterreich.

Online Anmelde- und Bezahlssystem unter
www.gockl.at/pflanzaktion

HEUER:
BIENEN-
HOTELS
erhältlich!



Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Mostviertel Mitte, Elsbeere-Wienerwald, Kamptal, Südliches Waldviertel Nibelungengau und der Verein GenussRegion Waldviertel Kriecherl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Abwasserverband Anzbach - Laabental

3040 Markersdorf, Ebenfeldgasse 1
Tel. 02772/52 931
Fax 02772/54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at



Zertifizierung
nach EMAS

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers

Rechen entfernen Verunreinigung aus den Abwässern, **aber auch Stoffe wie z.B. Feuchttücher, Windeln und Hygieneartikel, die nicht über die Kanalisation, sondern über den Restmüll entsorgt gehören.**

Die Rechen entfernen Monat für Monat circa 8 Tonnen Müll aus den Abwässern, welcher nicht dorthin gehört! Daher seien auch Sie ein Teil der Lösung und verwenden das WC nicht als Restmülltonne. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu sparen.

Restmüll im Abwasser!

Um eine optimale Reinigung der Abwässer zu ermöglichen, ist es erforderlich, die groben Verunreinigungen aus den Abwässern zu entfernen. Hierfür sind in der Verbandskläranlage Markersdorf zwei Stück Stabumlaufrechen verbaut. Diese



Die Umwelt und der Abwasserverband Anzbach-Laabental sagen DANKE!

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Geburten

Punz Anna, Gern
Zywiolek Kinga Bakhita, Klamm
Steinmair Ben, Laaben
Müllner Keanu Marco, Laaben
Altenburg Natascha Maria, Pyrath
Sulzer Marlene Elfriede, Pyrath

70. Geburtstag

Gold Adolf, Laaben
Pirkner Rudolf, Brand
Hackl Rupert, Gern
Kahry Rudolf, Laaben
Habersatter Helga, Stollberg
Fuchs Maria, Gföhl
Mörth Anna, Laaben

75. Geburtstag

Ing. Hermann Katzensteiner, Brand
Kassler Helga, Klamm
Praschl-Bichler Peter, Laaben

*

80. Geburtstag

Horak Liselotte, Wöllersdorf
Bouda Viktoria, Eck
Schreiber Dr. Wilhelm, Laaben
Salesny Leopold, Laaben
Parteder Michael, Brand

*

85. Geburtstag

Höllerer Maria, Gern
Parteder Gisela, Klamm

*

90. Geburtstag

Strubreiter Rosa, Wöllersdorf
Nagl Othmar, Stollberg

Goldene Hochzeit

Piegler Gertrude und Walter, Laaben



Sterbefälle

Weber Johann, Stollberg
Walcher Helene, Laaben
Asch Johann, Klamm
Almsteiner Alfred, Wöllersdorf
Mörth Gertrude, Klamm

Gnant Rosa, Wöllersdorf
Schwarz Franziska, Gern
Binder Franz, Pyrath
Buchacher Norbert, Laaben

KINDERGARTEN

Das Jahr 2021 begann in unserem Kindergarten mit einem **Personalwechsel**.

Anneliese Steinmair war mehr als 23 Jahre lang in Brand-Laaben als Kinderbetreuerin tätig und wurde vor den Weihnachtsferien von den Kindern und den Kolleginnen herzlich verabschiedet. Auch die Eltern der Kindergartenkinder und Vertreter der Gemeinde wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Als besondere Überraschung zum Abschluss überreichte Anneliese den Kindern eine neue Langbank für unseren Turnsaal! Diese wird bereits fleißig zum Turnen, oder auch als praktische Sitzgelegenheit von unseren Kindern genützt.

Wir bedanken uns bei Anneliese für ihr großes Engagement während ihrer langjährigen Tätigkeit und freuen uns, dass sie uns weiterhin bei Personalausfall als Ersatzbetreuerin zur Verfügung stehen wird.



Als neue Mitarbeiterin begrüßen wir **Doris Pieringer** in unserem Team. Doris ist Mutter von 3 Kindern, war 10 Jahre lang als Tagesmutter tätig und hat sich nach der Ausbildung zur Kinderbetreuerin erfolgreich für diese Stelle beworben.

Mit ihrer fröhlichen Art und ihrem pädagogischen sowie praktischen Geschick war sie von Beginn an eine große Bereicherung für unser Haus!



„**Soziales Lernen**“ ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Kindergartenarbeit.

In den letzten Monaten haben wir uns besonders mit den Themen Gemeinschaft, Freundschaft und auch mit der Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Menschen auseinandergesetzt.

Dabei dienten uns als Einstieg Bilderbücher und unser „Erzähltheater“: Die Inhalte des Kinderliteratur-Klassikers „Das kleine Ich-Bin-Ich“, die Geschichte „Das kleine WIR“ oder „Als die Raben noch bunt waren“ beschäftigten uns für viele Wochen.

Durch verschiedene Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangebote wurden die Inhalte vertieft.



Neben der Auseinandersetzung mit verschiedenen Projekten wurden auch wieder alle **Feste des Jahreskreises** gemeinsam gefeiert.

Entsprechend der „Covid-19 Hygiene- und Präventionsleitlinien für NÖ Landeskindergärten“ wurden die Festabläufe entsprechend der aktuellen Möglichkeiten adaptiert.

Im **Fasching** fand heuer statt der großen gruppenübergreifenden Faschingsparty und dem traditionellen Faschingsumzug eine ganze „Faschingswoche“ statt! Die Kinder durften in dieser Woche einmal oder öfter verkleidet in den Kindergarten kommen.

Jeden Tag wurde ein besonderes Faschingsprogramm geboten, wie z.B. Kasperltheater, Bilderbuchtheater, lustige Gesellschaftsspiele, Rätsel, usw.....

In unserem Bewegungsraum gab es die ganze Woche über eine „Kinderdisco“ – mit Musik und Discokugel, welche abwechselnd von Kleingruppen besucht werden konnte.

Da zu dieser Zeit viele Kinder den Kindergarten aufgrund der Pandemie nur tageweise besuchten, konnten wir mit dieser Faschingswoche allen Kindern die Möglichkeit geben, einmal oder öfter dabei zu sein.

Wie jedes Jahr bereiteten wir uns mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten auf das **Osterfest** vor. Leider war auch heuer keine gemeinsame Teilnahme an der Palmweihe in der Kirche möglich.

Wir haben dennoch einen Osterstab mit einem Ei und Palmkätzchen gebastelt, welcher dann nach Wunsch in jeder Familie eingesetzt werden konnte (z.B. private Teilnahme am Palmsonntag oder einfach als Osterschmuck).

Nach den Osterferien wurden natürlich die selbstgebastelten Osternesterl im Kindergarten gesucht!

Für **Muttertag und Vatertag** gestalteten die Kinder mit viel Eifer und Freude Geschenke für ihre Eltern. Die Mamas wurden mit einem bunten Bilderrahmen und die Papas mit einem selbstgestalteten Mousepad überrascht, dazu wurden auch noch hübsche Billets angefertigt.



Für 8 Kinder ist ihre Kindergartenzeit nun zu Ende und sie werden ab Herbst die Schule besuchen!

Bei unserem **Abschlussfest** durften alle Schulanfänger schon ihre Schultaschen mitbringen und sie wurden an diesem Tag zu Mittag mit einem lustigen Ritual bei der Türe „hinausgeschmissen“ und dort von ihren Eltern empfangen.

Leider waren aufgrund der Corona-Situation auch heuer keine Schnuppertage in der Volksschule möglich.

Trotzdem konnten wir unsere Großen mit vielfältigen Bildungsangeboten bestens auf die Schule vorbereiten und der Start wird allen Kindern gut gelingen!

Dafür wünschen wir alles Gute und viel Spaß!

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Sommer nach diesem herausfordernden (Kindergarten) Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Bettina Sapak und das Kindergartenteam



HAARMONI

Monika Löffler
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 217
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

MGGH SKAREK GmbH
ALLES AUS EINER HAND

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben, Hauptstraße 221
Tel. 02774/6778, Fax DW 12; Handy 0664/3079851

Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert....

Die 3 Wochen von Weihnachten bis zu den Semesterferien waren wir im Distance-Learning. Umso erfreulicher war allerdings, dass die Schuleinschreibung trotzdem schon im Jänner im kleinen Rahmen durchgeführt werden konnte. Unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen gab es ein erstes Treffen von Eltern, Lehrpersonen und Kindern. Gemeinsame Aktivitäten mit den zukünftigen Schulkindern sowie ein ausführliches Kennenlernen des neuen Schulhauses waren auch heuer leider nicht möglich.

Geprägt ist der Schulalltag derzeit von vielen Neuerungen und Herausforderungen. Waren in den Distance-Learningzeiten im Herbst nur wenige Kinder in der schulischen Betreuung, zeigte sich ab Jänner ein deutlicher Anstieg. Immer mehr Familien nahmen das Betreuungsangebot in der Schule an, da es berufsbedingt meist nicht mehr anders möglich war. Dies zeigte sich auch in der Anzahl der betreuenden Lehrpersonen.

Täglich waren in den Lockdownzeiten, wo die Schule für Betreuung und pädagogische Unterstützung offen war, bis zu drei Pädagoginnen anwesend, um die Kinder bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Dies stellte oft eine Doppelbelastung dar, da die Lehrpersonen gleichzeitig auch die Kinder ihrer eigenen Klasse (welche sich im „Distance-Learning“ befanden), betreuen mussten.

Februar und März waren normale Schulmonate, nach den Osterferien ging es wieder mit Distance-Learning und Betreuung an Schulen weiter, wobei von 12.-23. April die Kinder der 4. Schulstufe normal Unterricht hatten und ab 26. April wieder alle Kinder, die den Schnelltest mitmachen, die Schule besuchen dürfen. Auch ein flexibler Umgang mit kurzfristigen Änderungen und beinahe täglich neuen Aufgaben (Verteilung der Schnelltests, verschiedenste Meldungen, Beantwortung von Umfragen...) ist derzeit essentiell.

Doch die besondere Situation bringt auch Positives mit sich. Die Motivation digitale Medien einzusetzen und sich dahingehend weiterzubilden ist sehr hoch. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern funktioniert gut und ist von Verständnis und Wertschätzung geprägt.

Wenn es das Wetter zulässt, haben die Kinder täglich die Gelegenheit zur Bewegung und zum Spiel im Schulgarten oder am Sportplatz. Singen im Rondo im Garten, das von der Landjugend gebaut wurde, macht auch viel Spaß. Auch sehr viele kreative Dinge sind entstanden.



Die Kinder der Volksschule nützen die Pausen immer wieder gerne, um mit den neuen Bee-Bots zu spielen. Die Bee-Bots sind kleine Roboter, die sich mit Hilfe von Tasten programmieren lassen und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern sollen.



(Foto: Laura Zöchler und Christopher Reischer)

Wir versuchen die uns anvertrauten Schüler und Schülerinnen bestmöglich zu unterstützen und freuen uns an deren Entwicklung.

Einen gesunden und sorgenfreien Sommer wünscht Ihnen Karin Scheibelreiter

Das Produkt „Schule“ in der Pandemie

Vor kurzem ging dieses Schuljahr zu Ende und wir blicken auf Ereignisse zurück, die keinesfalls mit dem Prädikat „normal“ ausgezeichnet werden können. Doch welches Hindernis sich auch in den Weg stellte, das Team der Mittelschule hat die Herausforderungen angenommen.

Ob es nun die Organisations- und Stundenpläne waren, die ständig an die Bedürfnisse der Schüler*innen, der Eltern und der Lehrer*innen angepasst werden mussten wie z.B. der Schichtbetrieb, der eine Ausnahmegenehmigung von der Bildungsdirektion bekommen hat, oder die technischen Voraussetzungen wie WLAN und Webcams, Stück für Stück wurde dieses Puzzle von allen gemeinsam zusammengesetzt.



Der Entwicklungsprozess wurde in dem Moment sichtbar, als von einem Tag auf den anderen Unterricht nicht mehr im Klassenzimmer, sondern virtuell über MS Teams stattgefunden hat. Plötzlich gab es eine andere Rollenverteilung bei Lehrenden, Lernenden und Eltern, was nicht immer leicht für die Beteiligten war. Damit verbunden ein hohes Maß an digitaler Kompetenz auf Seiten der Schülerinnen und Schüler und auf Seiten der Lehrerinnen und Lehrer.

Während die einen mehr Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen mussten, setzten die anderen ihre ganze Kreativität ein, um Online-Unterricht attraktiv zu gestalten. Dabei wurden Hilfsmittel wie Dokumentenkameras, selbst erstellte Erklärvideos oder digitale Unterrichtsmittel und Lernplattformen eingesetzt. Im Online-Stundenplan haben wir darauf geachtet, dass nicht nur D, E und M ausreichend vorhanden war, sondern auch die Lernfächer gut abgedeckt waren.

Praktische Fächer rückten in dieser Phase in den Hintergrund, da für uns eine aktive Bildschirmzeit von max. 5 Stunden pro Tag vertretbar für die Schülerinnen und Schüler war. Hier war aber noch nicht Schluss, denn Aufgaben mussten in Teams abgegeben bzw. korrigiert werden.

Aber es gab auch Bewegungseinheiten mit den Sportlehrer*innen. „Die Kinder brauchen die Bewegung und eine Pause vom langen Sitzen“ betonen Ernst Klement und Paul Tschernitz, der die Burschen und Mädchen online zum Mitmachen animierte.

Auch Kochen musste nicht ausfallen. Die eigene Küche oder die Schulküche wurden zum Studio und über die Webcams übertragen.

So konnten die Schülerinnen und Schüler zusehen oder gleich live mitkochen. Auch der virtuelle Chor mit Frau Bauer war sehr erfolgreich.



Hauszustellung, Schuljause, Feinkostplatten, Brötchen und Snacks, Geschenkskörbe, Produkte aus der Umgebung uvm.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND LAABEN



Liebe LaabnerInnen!

Für die FF Brand-Laaben gibt es weiterhin Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Situation. Veranstaltungen werden auch heuer nicht stattfinden. Trotzdem blicken wir positiv in die Zukunft und freuen uns auf weitere Lockerungen.

Im letzten Halbjahr hat sich einiges getan. Unser neues Feuerwehrauto stand uns bereits tatkräftig bei Einsätzen zur Seite. Ich darf Ihnen nun einen, vor allem durch Einsätze geprägten, Rückblick geben:

Feuerwehrwahl

Im Jänner 2021 wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hermann Katzensteiner das bestehende Kommando wiedergewählt. Wiederbestellt wurde auch der Leiter des Verwaltungsdienstes, Armin Kotlaba. Das Ergebnis der Wahl bestätigt die hervorragende Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre. Hierfür einen herzlichen Dank an mein Team.



v.l.n.r.: Verwalter Armin Kotlaba, Kommandant Stellvertreter Christian Punz, Kommandant Dieter Daxböck, Bürgermeister Hermann Katzensteiner

Einsätze

Fahrzeugbrand Klamm

Alarmierung der Feuerwehren Brand-Laaben, Neustift-Innermanzing, Altlangbach und Hainfeld zu einem Fahrzeugbrand in Klamm. Am Einsatzort verhinderten bereits zwei aufmerksame Kameraden eine rasche Ausbreitung des Brandes.

Unter Einsatz von Atemschutz wurde das in Flammen stehende Fahrzeug gelöscht und ein Übergreifen auf das nebenbei stehende Fahrzeug vermieden.



LKW Bergung

Container Aufbau eines LKW ist umgekippt. Gemeinsam mit der FF Neulengbach wurde dieser geborgen.



Verkehrsunfall mit verletzten Personen

In Brand kam ein PKW von der Fahrbahn ab und stürzte 5 Meter über eine Brücke in das Bachbett.

Die beiden Insassen wurden aus dem Bachbett gerettet und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt.



Vollbrand eines Fahrzeuges im Wald

Am Fuße des Schöpfels stand ein Fahrzeug in Vollbrand. 200 m Löschleitung waren notwendig um das Auto im schwer erreichbaren Gelände zu löschen. Zum Glück konnte eine Ausbreitung im Wald verhindert werden.



Fahrzeugbergung am Forsthof

Am Forsthof musste ein Klein-LKW aus gefährlicher Lage geborgen werden.



Übung

Menschenrettung aus gefährlicher Situation

Erste Übung mit unserer neuen Ausrüstung. Ziel war die Menschenrettung einer verunfallten Person über den Laabenbach.



Neues Feuerwehrauto – IHRE Unterstützung

Unser neues HLF 3 konnte sich bereits bei zahlreichen Einsätzen unter Beweis stellen. Die neuen zusätzlichen Geräte bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten.



Durch die Absage aller unserer Veranstaltungen fielen auch unsere Einnahmequellen komplett weg. Nur mit diesen war es uns möglich, all diese Investitionen zu machen.

Liebe LaabnerInnen, wir konnten uns immer auf Ihre Unterstützung, ob Haussammlungen oder Feste, verlassen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Covid-19 Situation ermöglicht voraussichtlich auch heuer keine Haussammlung.

Wir möchten auf diesem Weg allen Spendenwilligen die Möglichkeit bieten, einen Beitrag für die Feuerwehr zu leisten - für Ihre Sicherheit. Danke dafür!

Konto der FF Brand-Laaben für Ihren Beitrag:

IBAN: AT76 3266 7000 0160 4610

BIC: RLNWATWWPRB

Abschließend, liebe LaabnerInnen, wünsche ich Ihnen noch einen erholsamen Sommer!

Dieter Daxböck, OBI
FF Kommandant

Malerei Kreative Raumgestaltung

Wir streichen, lackieren, malen und gestalten

Josef Matzinger

3053 Laaben
Klamm 78

Tel. 0676/61 55 206
maler.matzinger@aon.at

**Unsere Freizeit ist
ihre Sicherheit!**

Freiwillig und professionell!

Aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrangehörige! Liebe Jugend!

Im Dezember 2020 befand sich Österreich im 2. Lockdown aufgrund der Pandemie COVID-19. Die Feierlichkeiten zu den Weihnachtsfeiertagen konnten aufgrund der kurzzeitigen Lockerungen in der Kirche stattfinden. So wurde unsere Kirche auch heuer mit der Krippe und dem Christbaum geschmückt. Nach den Weihnachtsfeiertagen befanden wir uns aber schon wieder im 3. Lockdown. So konnte leider die Sternsingeraktion nicht durchgeführt werden.

In der Pfarrkirche waren die Heiligen Drei Könige jedoch im Glockenhaus den ganzen Jänner über präsent. Die Bewohner unserer Pfarre wurden dieses Mal von den Sternsängern nicht besucht, sondern es mussten die Heiligen Drei Könige in der Kirche besucht werden. Auf diesem Weg wurden in dieser schwierigen Zeit in der bereitgestellten Sammelbox € 623,- für notleidende Menschen gespendet. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Die **Osterfeierlichkeiten** konnten Gott sei Dank in eingeschränkter Form durchgeführt werden. So gab es heuer eine Palmweihe und auch die Osternachtsfeier konnte durchgeführt werden. Auf den Lichterumzug im Anschluss an die Feier musste jedoch verzichtet werden.

Das **Pfingstfest** konnte ebenfalls in der Kirche gefeiert werden. Herr Pfarrer Ragan empfing genau vor 40 Jahren,

am 23. Mai die Priesterweihe. Deshalb wurde ihm im Anschluss an die Heilige Messe vom Pfarrgemeinderat herzlich zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum gratuliert und ihm für seine Bemühungen in unserer Pfarre gedankt.



Die **Fronleichnamfeier** wurde auch heuer wieder bei herrlichem Wetter im Freien gefeiert. Die Blasmusikkapelle Laaben-Stössing gestaltete die Messfeier. Die Prozession mit dem Altar bei der Familie Parteder musste aber aufgrund der Einschränkungen erneut entfallen.

KOMMUNION BEI JESUS ENGELADEN

Am Samstag, den 12. Juni feierten die Kinder der derzeitigen 3. Klasse Volksschule die **Heilige Erstkommunion**. Dieses Jahr fand die Messe erstmals bei herrlichem Sonnenschein auf dem Kirchenplatz statt. Die Erstkommunikanten, Saskia, Kiara, Kimi, Anna, Andreas, Peter und Christoph gestalteten gemeinsam mit ihren Eltern das lange ersehnte Fest. Martina Daxböck hat zusammen mit dem Kinderchor, bestehend aus Geschwistern und Freunden, diese wunderschöne und feierliche Messe begleitet.

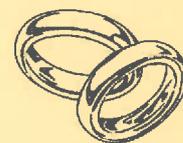


Die üblicherweise im Frühjahr stattfindende **Firmung** musste leider

auf den Oktober verschoben werden. Die Jugendlichen bereiten sich derzeit in den Firmvorbereitungsstunden auf dieses große Fest vor.

Die Pfarre möchte auch heuer wieder alle Ehepaare die in unserer Pfarre wohnen und in diesem Jahr ein **Ehejubiläum** (25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre usw.) feiern zu einer gemeinsamen Messfeier einladen.

FIRMUNG BEGESTERT VON JESUS



Die Feier wird gemeinsam mit dem Erntedankfest im September stattfinden.

Das Ausheben der Hochzeitsdaten gestaltet sich sehr schwierig (*Datenschutz usw.*). Deshalb bitten wir die Jubelpaare die mitfeiern wollen, sich bei Frau Brückler (0676 / 715 35 36) oder bei Frau Eigner (0664 / 111 79 09) bis Mitte August zu melden.

Soweit der kurze Überblick aus der Pfarre.

**Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen
Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan**



Die Minis

Was tut sich bei den Ministrantinnen und Ministranten!

Von uns Minis gibt es in dieser Ausgabe nur einen kurzen Überblick, da wir auch im Winter und Frühjahr unsere Dienste und Aufgaben nur eingeschränkt übernehmen konnten.

Das Sternsingen musste heuer komplett ausfallen, und auch das Ratschen konnte wieder nicht stattfinden. Es macht uns sehr traurig, dass wir diese beiden Bräuche nicht wie gewohnt durchführen konnten. Beim Sternsingen geht es neben dem Spaß natürlich um die gute Sache. Beim Ratschen freuen wir uns üblicherweise über die vielen lustigen Stunden die wir gemeinsam verbringen können. Nach alter Tradition ratschen wir am Karfreitag um 7.00 / 12.00 und 17.00 Uhr und am Karsamstag besuchen wir die Häuser um 7.00 und um 12.00 Uhr. Wir sind meist zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Natürlich sind wir auch traurig, da wir unser Taschengeldkonto in den letzten zwei Jahren ohne das Ratschen nicht aufbessern konnten.

Wir haben uns aber trotzdem bemüht und wieder aus unseren Gärten und von unseren Balkonen hinausgerascht. Hoffentlich konnte zumindest die Nachbarschaft das traditionelle Geräusch der Ratschen wahrnehmen!

Auch unsere traditionelle Jahresabschlussfeier konnte heuer im Jänner wegen des Lockdowns nicht stattfinden.

Schon letztes Jahr musste der Ministrantenausflug ins Wasser fallen. Wir hoffen, dass wir heuer im Sommer gemeinsam einen Ausflug unternehmen können.

Was hat sich sonst getan?

Seit einigen Monaten unterstützt uns Lorenz mit großer Begeisterung. Drei unserer Kolleginnen und Kollegen werden uns mit Ende Juni verlassen. Wir bedanken uns herzlich bei Magdalena, Jonas und Tobias, dass sie uns in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben und wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Wir wünschen allen Kindern- und Jugendlichen schöne Ferien und allen Leserinnen und Lesern einen entspannten schönen, sonnigen Sommer!

Die Minis aus Brand-Laaben



SENIORENZENTRUM ST. CORONA/SCHÖPFEL

Noch sind Zimmer frei!



WOHNEN UND WOHLFÜHLEN

Erholung inmitten wunderbarer Natur!
In unserem Zentrum für Senioren bieten wir ein umfassendes Angebot an Leistungen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste. Unser Pflegehotelbereich bietet Gästen, die im Alter alleine leben und mit den Aktivitäten des täglichen Lebens nicht mehr ganz zurechtkommen können, oder wollen, einen idealen Aufenthaltsort.



ZUSATZLEISTUNGEN

Genießen Sie alle Vorteile eines Hotels im engeren Sinne, jedoch mit zusätzlichen Leistungen:
+ Sicherheit durch Schwesternruf
+ Rasche medizinische Versorgung im Bedarfsfall
+ Erholung inmitten wunderbarer Natur
+ Ihr Haustier darf mit

Seniorenzentrum St. Corona

Hotelservice - Pflege - Medizinische Betreuung
2572 St. Corona am Schöpfel | 02673 82 91
www.pflegehotel.eu



Neulengbach | Pressbaum

Bestattung
Oliver Hofstätter

Neulengbach | Pressbaum

3040 Neulengbach
Wiener Straße 37
Tel. (02772) 555 26

3021 Pressbaum
Hauptstraße 6
Tel. (02233) 550 44

info@ehofstaetter.at
www.bestattunghofstaetter.at

mobil 0664 | 38 01 257



Grabpflege Romana

Romana Nohsek
Friedhofsgärtnerin

Stollberg 46
3053 Laaben

0650/ 250 36 97

grabpflege.romana@gmx.at
www.grabpflege-romana.at



Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

*Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt.
Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht
in ganz Niederösterreich nach Verstärkung.*

Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und
Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten:

- ✓ flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle
- ✓ ein Job direkt in der eigenen Region
- ✓ keine Nachtdienste
- ✓ hohe Eigenständigkeit und
- ✓ Selbstverantwortung

sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.



Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at

Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

ed EIGNER DRUCK

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 49
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

www.eigner-druck.at

Gasthof zum Kreuzwirt

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel. 02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung
Extrazimmer für max. 25 Personen

Zimmerei PRASCHL- BICHLER

Rudolf Praschl-Bichler

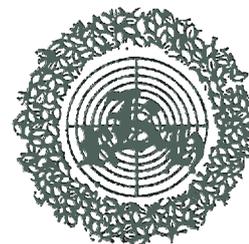
Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Wienerwald Jagdstube



Waffen - Bogen - Jagdbedarf

B. Kotlaba
geöffnet Mi, Do, Fr
jeweils 9-12 u. 15-18 Uhr

3053 Laaben 147
Mobil 0650 / 750 38 15
Tel.: 02774/8397

Wanderung Welterbesteig Etappe 5 + 6:

Endlich ist es wieder soweit und wir dürfen wieder gemeinsam wandern.

Bei wunderbarem Wanderwetter ging es weiter am Welterbesteig mit der Etappe 5 von Mühldorf – Maria Laach und der Etappe 6 von Maria Laach – Aggsbach Markt. Wie immer eine sehr schöne Tageswanderung mit einer angenehmen Wanderrunde.

Wanderungen werden im Schaukasten veröffentlicht!

Möchte jemand per Email verständigt werden, bitte unter wienwald@oetk.at bekannt geben.



Beim Gipfelkreuz am Trenning



In Maria Laach



Ein Blick zur Donau

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Onlinemitgliedsbeitrag für Sektionen:

https://oetk.club/mitgliedschaft/beitritt_sektion.php – Sektion Wienerwald auswählen!



Aktivitäten des Seniorenbundes

Durch die Corona Pandemie ist das Vereinsleben leider total zum Erliegen gekommen. Unsere letzte Veranstaltung war im September 2020. Keine Weihnachtsfeier, kein Faschingsball, keine Ausflüge, kein Seniorenkaffee und kein Wandern.

Am Ostersonntag wurde nach der Messe von Herrn Obmannstellvertreter Peter Praschl-Bichler, seiner Frau Inge und Frau Hilde Katzensteiner Ostereier als Zeichen der Hoffnung auf baldige Normalisierung des Vereinslebens verteilt.

Im Mai nach dem Ende des Lockdowns wurde mit den Wanderungen begonnen. Erstes Ziel waren der Hausberg und die Schöpfungshütte von Laaben.

Wir hoffen für den Sommer und Herbst 2021 wieder auf ein halbwegs lebendiges Vereinsleben, auch wenn manche Vorsichtsmaßnahmen weiterhin einzuhalten sein werden.

Auch zu den „RUNDEN UND HALBRUNDEN GEBURTSTAGEN“ konnte nur telefonisch gratuliert werden. Eine persönliche Gratulation durch den Obmann Herrn Wolfgang Embacher wird nachgeholt.

**Allen Gemeindegewinnen und Bürgern
einen schönen Sommer wünscht der Vorstand
des Seniorenbundes Ortsgruppe Brand-Laaben**

Den JUBILAREN zum

85. Geburtstag

Frau Parteder Gisela
Frau Höllerer Maria
Frau Hrdlicka Herma

80. Geburtstag

Herrn Deban Walter
Frau Karin Mück
Frau Heide Uthe
Frau Viktoria Bouda

75. Geburtstag

Herrn Manfred Gass
Frau Mühlbauer Leopoldine
Herrn Hermann Katzensteiner
Frau Kassler Helga

70. Geburtstag

Herrn Kahry Rudolf
Herrn Rupert Hackl
Herrn Rudolf Pirkner

*herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und noch viele
schöne Stunden bei und mit den Veranstaltungen der
Ortsgruppe des Seniorenbundes.*



Trachtenverein Brand-Laaben



Das ruhigste Jahr aller Zeiten

Dieses Mal wäre der Artikel für die Gemeindezeitung in Windeseile fertig gestellt und würde in nur einem Satz zusammengefasst werden können: Coronabedingt wurden alle Veranstaltungen abgesagt und die Probenarbeit ruht bis auf weiteres.

Wir blicken hinsichtlich des Vereinslebens auf ein außerordentlich „ruhiges“ Jahr zurück. Anfänglich empfand man diese plötzlich gewonnene Freizeit als ungewohnt und vielleicht sogar als angenehm. Die geplanten Termine – wie auch das Almfest – wurden verschoben oder abgesagt und der volle Kalender war über Nacht leer.

Ein Verein lebt aber durch die Gemeinschaft und das gesellige Zusammensein, auch wenn sich dies bei

der einen oder anderen Probe für den Fortschritt manchmal als kontraproduktiv herausstellt. Man erlebt viele gemeinsame Momente, kann sich austauschen und hat dadurch oft auch einen guten Ausgleich zum beruflichen Alltag.

Auch wenn man nach kreativen oder virtuellen Möglichkeiten sucht, damit das Vereinsleben nicht ganz zum Erliegen kommt, kann dies das persönliche Zusammentreffen auf keinen Fall ersetzen. Ohne Zweifel wünscht man sich die Tanzproben, Vereinsveranstaltungen und das Vereinsleben zurück.

*Einen schönen Sommer wünscht
der Vorstand des Trachtenvereins*



TREEBEE
Höhenarbeit & Baumschnitt

BAUMPFLEGE
BAUMABTRAGUNG
KRONENSICHERUNGEN
ERSATZPFLANZUNG

IRING SÜSS

3053 LAABEN 101 0650 75 140 65
WWW.TREEBEE.AT OFFICE@TREEBEE.AT

**Gasthaus
„Zur singenden Wirtin“
Inh. Magdalena Kari**

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertagsunterhaltung mit Musik

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

**Gasthaus
Zur Angermühle
Ludwig Schilling GmbH**

3053 Brand-Laaben, Laaben 37
Tel. 02774/8331 Fax 02774/29333
E-mail Schilling@aon.at

Ruhetage: Mo. ganztägig, Sa. ab 14.00 Uhr



Hundefriseurin
Nicole Hochgerner
☎ 0680/ 330 39 80

🏠 www.lieblingshund-hundefriseurin.at
📱 [lieblingshund.mobile.hundefriseurin](https://www.facebook.com/lieblingshund.mobile.hundefriseurin)



**Röstmeister
Kaffee**

Qualitativ hochwertige Kaffees
frisch geröstet aus der Manufaktur
in Laaben
Auch jederzeit im Online-Shop bestellbar.

Inh. Mag. Linda Horvath
3053 Laaben, Laaben 29
0699/108 999 17
www.roestmeister.at
info@roestmeister.at



Liebe Mitglieder und Freunde des Sport- und Kulturvereins Brand-Laaben, liebe LaabnerInnen!

Das vergangene Jahr 2020 wird wohl jedem in prägender Erinnerung bleiben. Von einem Tag auf den anderen wurde durch die Corona Pandemie unser ganzes Leben verändert und unser Vereinsleben lahmgelegt.

Erst ab Juni 2020 durften wir einige wenige Kurse anbieten und unsere SportlerInnen mit Walken, Power Step und Kinderfußball erfreuen.

Ab Herbst 2020 war unser Verein positiv gestimmt, unter bestimmten Auflagen ein kleines Fitnessprogramm bieten

zu können. Yoga, Kinderturnen, Gesundheitsturnen und Bodyattack fanden bis November statt, bis wir leider erneut unsere Pforten des Turnsaals schließen mussten.

Angepasst an die neue Situation stellten wir einige Fitness-Stunden auf einen online-Betrieb um. Dabei bildete sich sogar eine kleine Gruppe von Leuten, die sich regelmäßig zur online Cycling-Stunde traf und am Hometrainer trainierte. Auch wenn das für uns alle keine einfache Zeit war, freute ich mich sehr, dass das online-Kursangebot so guten Anklang fand.

Seit Ende Mai 2021 war es wieder erlaubt, langsam in den Regelbetrieb umzustellen.

Hier ist eine Übersicht, welche Kurse zurzeit stattfinden:

Sportkurse für Erwachsene

jeden Mittwoch (ab 26.5.)

GESUNDHEITSTURNEN (am Sportplatz)
18:30 bis 19:30 Uhr

Voranmeldung bitte telefonisch bei
Christina Dombrowski unter 0676 / 9271571

jeden Donnerstag (ab 27.5.)

BODYATTACK (im Turnsaal der VS)
19:15 bis 20:15 Uhr

Voranmeldung bitte telefonisch bei
Christine Pokorny unter 0664 / 1500298

YOGA (bis auf weiteres nur online)

Information bei Anita Fuchs-Bauer unter 0664 / 3244051

Sportkurse für Kinder

jeden Dienstag (ab 1.6.)

KINDERTURNEN 1 (5-8 J.) 17:00 bis 17:45 Uhr
KINDERTURNEN 2 (8-11 J.) 17:45 bis 18:30 Uhr

Voranmeldung bitte telefonisch bei
Katrin Ecker unter 0664 / 6459031

jeden Donnerstag (ab 17.6.)

KINDERFUSSBALL
16:45-18:00 Uhr (am Sportplatz)

Anmeldungen bitte bei
Klaus Böhm unter 0664 / 5271454

Die aktuellen Aktivitäten des SKV können auch
auf Facebook mitverfolgt werden:
<https://de-de.facebook.com/SKVBrandLaaben/>

Fragen zum Angebot oder zur Mitgliedschaft bitte an skv.laaben@gmail.com melden.

Sonstige Neuigkeiten:

Da die Musikkapelle dringend nach einer Räumlichkeit für Proben suchte, wurde der Schießkeller abgebaut und dieser Raum nach Absprache zur Verfügung gestellt.

Die Schießanlage, welche im Besitz des SKVs ist, wird einstweilen aufbewahrt. Um das Interesse am Zielschießen zu wecken, ist ein Besuch im neuen Vereinshaus des Schützenvereins Stössing geplant, wozu wir gesondert einladen werden.

Beim Kinderfußball haben wir einen Trainerwechsel. Klaus Böhm wird die kleinen Kicker ab Mitte Juni trainieren. Für die langjährige Unterstützung seines Vorgängers, Christian Rebernig, möchte sich der SKV ganz herzlich bedanken!

In den Kultursommer starteten wir am 25.6. mit einer Kräuterwanderung.

Weitere Angebote werden noch besprochen und allen Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.

*Der SKV Vorstand wünscht allen
einen schönen Sommer sowie viel Spaß bei
euren sportlichen und kulturellen Aktivitäten!*

*Christine Pokorny
Obfrau Sport- und Kulturverein Brand-Laaben*

Liebe Freunde der Blasmusik!

Diesmal beginnen wir unseren Artikel mit einer traurigen Nachricht. Unser lieber Musikkollege und Freund Peter Schibich ist leider viel zu früh verstorben.

Er hat viele Jahre bei der Musikkapelle mitgewirkt und war auch eine Zeit lang als musikalischer Leiter tätig.

Wir danken Peter für seine Verlässlichkeit und Pünktlichkeit und für die schöne Zeit, die er als Kollege und Freund in unserer Mitte verbracht hat, wir werden ihn nicht vergessen und immer in lieber Erinnerung behalten.

Nun wollen wir noch mit einem hoffenden Blick auf den Rest des Jahres schauen, und glauben doch schon an den ein oder anderen kleineren Auftritt.

Wir denken auch, dass man in nächster Zeit langsam wieder mit einer Probe beginnen darf.

Dazu ein
kleines Mundartgedicht:



*Bei der Musiprob'
lass i en Toag oanfach hintn,
do kaunn i mei innere Ruah wieda finden.
I gfrei mi über a liabe Melodie,
is oafoch was Guats für mei Gföh'.*

*Bei der Musiprob' bin i mit Leit banond,
de hoam oan eah bunts Gwand.
Sie kemman olle ausn selbn Grund her,
als Musikant hast van Leben vü mehr.*

*Bei der Musiprob' kaunnst Gemeinschaft gspüarn,
du hearst des aussa a ban Musiziern,
und wei des für mei Gmüat so wichtig is,
kimm i za der nextn Prob' a wieda, ganz gwiß.*



Kontaktinformationen:

Laaben
Martin „Martl“ Höllerer
0664 - 97 62 015
Gern

Stössing
Johann „Hansi“ Katzensteiner
0664 - 48 28 959
Hochstrass



bau- und möbeltischlerei
Praschl-Bichler

3053 Laaben, Hauptstrasse 143
Tel.: 02774/8214 Fax: 02774/82144
Mobil: 0676/6229380
e-mail: tischlerei.p-b@wavenet.at



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich:

Ing. Hermann Katzensteiner und die Gemeindeverwaltung

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, UW 981





Josef Kuhrn
Installateur

Josef Kuhrn
Installateurmeister

3053 Laaben
Hauptstraße 220
e-mail: kuhrn@aon.at

Mobil: 0664 / 73 460 319
Tel+Fax: 02774 / 29042




IHR NAHVERSORGER

- Lebensmittel
- Getränke
- Pflanzen
- Gartenbedarf
- Griller & Zubehör
- Rasenmäher
- Landw. Bedarf
- Tierzucht
-  **Post-Partner**

NEU

■ **Lagerhaus** | Tulln-Neulengbach

Filiale Laaben
Laaben 114, 3053 Laaben
02774/8255
laaben@tulln-neulengbach.rlh.at

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

NEU



WARA
Thai Massagen

SPEZIELLE THAILÄNDISCHE MASSAGEN ZUR LÖSUNG VON KÖRPERLICHEN VERSPANNUNGEN.

Liebe Freunde der Massage wir sind ein seriöser Thai-Massagesalon
Je nach Ihren Wünschen, körperlichen Verspannungen und persönlichen Empfindlichkeiten können Sie bei uns aus fünf, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten, Intensitäten der Massagen wählen.
Von sanft bis sehr intensiv können Sie sich bei uns entspannen lassen.

Wir bitten um tel. Terminvereinbarung unter 0660 / 470 55 58
Laaben 136, 3053 Laaben • Tivoligasse 16/1, 1120 Wien • www.nuadthai.at

TC Laaben ist Vizelandesmeister

Nach einer gefüllten Ewigkeit konnte der TC Laaben im Mai wieder seinen Spielbetrieb unter strengsten hygienischen, gesundheitlichen Auflagen starten. Nach dem zermürbenden Corona-Lockdown war der Jubel besonders bei den Kindern riesengroß. Statt stundenlangen Sitzen vor dem Computer durften sich die Kinder wieder bewegen, Freunde treffen und Tennisspielen.

Auch die Zusammenarbeit mit der Bresnik Academy wurde wieder aufgenommen. Es war einfach wieder schön, lachende Kinder zu sehen, die der Filzkugel nachjagten. Der TC Laaben stellt nach wie vor den Kindern die Tennisanlage kostenlos zur Verfügung, da für uns die Nachwuchsarbeit sehr wichtig ist.

Doch TC Laaben II mit Mannschaftsführer Martin Szerencsics holte doch noch einen Titel nach Laaben und steigt damit in die Kreisliga A auf. Doch noch wichtiger als alle Titel ist in dieser Coronazeit, dass man sich wieder auf der Tennisanlage treffen, Spaß und Gemeinschaft leben kann, was uns fast ein Jahr gefehlt hat. Auch die Tennisanlage ist ein sicherer Ort, es gab in dieser Coronazeit keinen einzigen Coronaerkrankten. Die Meisterschaftsspieler sind bereits durchwegs geimpft, die Kinder werden in der Schule getestet und für Besucher stehen am Tennisplatz Schnelltests zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir einen neuen Zuschauerraum eröffnet, sodass auch die Abstandsregeln eingehalten werden können. Corona hat den Verein natürlich auch finanziell schwer getroffen. Die Traditionsveranstaltungen wie Tennisball, Bauernschnapsturniere mussten abgesagt, Schnelltest angekauft werden. Doch der Dank der Bevölkerung, dass der TC Laaben diese wunderschöne Tennisanlage der Bevölkerung weiterhin zur Verfügung stellt und die lachenden Kinder sind Ansporn genug, weiterzumachen.

Bereits in der ersten Ferienwoche findet das erste Kinder Tenniscamp auf unserer Anlage statt. Weitere gesellschaftliche Events sind geplant. Nach den vielen Impfungen, dem herrlichen Wetter hoffen wir alle, dass wieder Normalität eingezogen ist und freuen uns auf Begegnungen auf unserem Tennisplatz.

Obmann Ernst Klement



Die Kids freuen sich, dass sie wieder Tennisspielen dürfen. Benny Schütz von der Bresnik Academy betreut die Trainingsgruppe.

Auch die Mannschaftsmeisterschaft startete nach einem Jahr Coronapause regulär. Dabei zeigte sich wiederum, welches großartige Tenniskönnen die Mannschaftsspieler des TC Laaben haben.

Laaben 60+ wurde Vizelandesmeister und musste sich nur den TC Krems II geschlagen geben, die mit drei Staatsligaspielern anreisten. In einem legendären Match verlor der TC Laaben das Endspiel hauchdünn mit 3:4. Mit ein Grund für die Niederlage war auch, dass Laabens Staatsligaspieler Ludwig Schraml vor dem Endspiel verletzungsbedingt ausfiel.



TC Laaben ist Vizelandesmeister mit Ernst Klement, Kurt Vevoda, Wolfgang Brousek (vorne) Martin Szerencsics, Kurt Höfle, Bernd Schlager und Günter Bottesch.



Laabenbachstube

Pächter: Guoli Müller

Wiedereröffnung Juni 2020

Laaben 33

Tel: +43 699 10 78 48 81 Mail: franz_mueller@outlook.com

Url: <https://restaurant-laabenbachstube.business.site/>

Wir freuen uns auf IHREN Besuch



Spezialität des Hauses
Waldviertler Schnitzel

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf	112

Gemeindeamt Brand Laaben

Parteienverkehr:

Montag - Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag zusätzlich	13.00 bis 16.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: nach Vereinbarung

Vizebürgermeister-Sprechstunden: nach Vereinbarung

Telefon: 02774/8338, e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
homepage: www.brand-laaben.at

Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10

3100 St. Pölten

Telefon: 050 / 904 340

e-mail: ams.sanktpoelten@ams.at, homepage: www.ams.at

Die Kundenverkehrszeiten: Mo, Di, Do 7.30-16.00 Uhr

Mi 7.30-14.00 Uhr, Fr 7.30-13.00 Uhr

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 050 / 233 233 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Mi/Fr von 07.30 bis 12.00 Uhr

Do 07.30 - 15.30

Sommeröffnungszeiten (Juli/August): 07.30 - 12.00

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000,

email post.bhpl@noel.gv.at

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr
(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise,
Führerscheineangelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahmeschriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Amtstag: Dienstag 8.00 bis 12.00 gegen telefonische
Terminvereinbarung, Tel. 02772/52581

Arzt

Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Wochenende u. Feiertage: 0664/62 144 63

Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 u. Di 13.00-18.00

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach: Tel. 14844

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach Tel. 14841

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0676 / 896 53 21 22

Kommandantstellvertreter Christian Punz 0664 / 88 28 2081

e-mail: office@fflaaben.at homepage: www.fflaaben.at

Polizei

Bezirkspolizeikommando St. Pölten - Obergrafendorf 059133/3160

Polizei Altengbach 059133/3161 100

Autobahnpolizei Altengbach 059133/3162

Hilfsorganisation

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355-4

Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung

3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren
und Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

www.abfallverband.at/stpoeltenland

Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 13

Strom - Gas - Wasser

MO - DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: neulengbach@evn.at

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

www.evn.at, e-mail: info@evn.at

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

www.evnwasser.at (Trinkwasserwerte), e-mail: info@evn.at

Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/61820

Postamt

Postpartner Raiffeisen Lagerhaus

3053 Laaben 114, Tel. 02774/8255

Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

www.brand-laaben.at